

2013

www.time4mambo.de

Axel Tüting

Version 0.1



TUTORIAL: SEBLOD - RUND UM GROUP UND GROUP X

Inhalt

Group.....	3
Group X.....	6

Nach dem ersten Tutorial (Einführung in Seblod) kam ein Kontakt zu [Kiki \(Screendesign Whykiki\)](#) und seiner fantastischen [Videoreihe](#) zu Seblod (und anderen Themen) zustande. Wir tauschen uns seit dem ein wenig über Seblod aus und erkunden es gemeinsam. Aus diesem Kontakt entstand die Idee für dieses Tutorial, dass *Group* und *Group X* in Seblod genauer betrachtet.

Group

Es können Bereiche in Seblod als Gruppe (*Group*) definiert werden und so immer wieder in Seblod-Formularen verwendet werden. Von Beiträgen und Kategorien kennen wir beispielsweise die Metaangaben. Das sind jeweils Gruppen in Seblod und können so in verschiedenen Formularen verwendet werden. Die Metaangaben sind überschaubar mit vier Feldern in den Kategorien und sechs Feldern bei den Beiträgen. Aber nehmen Sie beispielsweise die Basisangaben, die alle links vor dem Editor stehen, dann macht es Sinn, das einmal zu formatieren und dann bei Bedarf in Zukunft mit einem einzigen Gruppenfeld anzusprechen. Das Group-Field ist letztlich ein Platzhalter, der zur Laufzeit an seiner Stelle dann die einzelnen Gruppenfelder, wie formatiert, anzeigt. Umfangreiche Formulare können so auch überschaubarer gestaltet werden.

Klingt toll. Ist auch toll. Nur der Weg muss erst durchschaut werden...

Legen wir uns ein kleines Testprojekt im *App Folder* an, das ich der Einfachheit halber "Test mit Gruppe" nenne. In dieser "Test mit Gruppe"-Struktur gibt es eine Unterstruktur Namens "Gruppenfelder".

"Test mit Gruppe" liegt direkt im "Top" und unten ist alles angekreuzt und ein "Yes" für den *Skeleton* ausgewählt.

Die Gruppenfelder liegen direkt unterhalb der Struktur "Test mit Gruppe". Hier brauchen wir nur die *Fields* und müssen aber auch eine *Form* anlegen. Allerdings wollen wir diese Unterstruktur nicht als Gerüst für einen neuen *Content Type* einsetzen, sondern ja nur als einen Gruppenbestandteil der späteren Hauptform.



Das mag momentan für den ein oder anderen etwas verwirrend klingen, klärt sich aber gleich.

In der Übersicht des *App Folder* haben wir nun diese beiden Bereiche:

34	<input type="checkbox"/>		Test mit Gruppe test_mit_gruppe	Gr	-	-	-	-			63
35	<input type="checkbox"/>		Gruppenfelder gruppenfelder	Gr	-	-	-	-			64

Wechseln wir nun in den Tab *Fields* und legen ein paar Felder für unsere Gruppe an. Nachdem Sie also oben auf "Neu" geklickt haben, können Sie im "App Folder-Auswahlbutton" auch die zuvor im *App Folder* angelegten "Gruppenfelder" auswählen. In meinem Beispiel lege ich zunächst den Titel an, den ich unten im Storage auch wieder der Spalte "title" zuweise (Im Zweifelsfalle bitte im Einführungstutorial nachlesen). "Speichern & Neu" und ein zweites Feld, der Einfachheit halber ein Category-Field und im Storage die Spalte "catid" eintragen.

Das soll für das Beispiel genügen. Zwei Felder, die wir gleich als Gruppe zusammenfassen werden.

	Title	App Folder	# Storage	Type	Status	ID
1	Gruppenfeldtitel gruppenfeldtitel	Gruppenfelder TEST MIT GRUPPE				552
2	Gruppenkategorie gruppenkategorie	Gruppenfelder TEST MIT GRUPPE	Custom	JForm - Category		553

Wechseln Sie nun zum Tab *Forms & ContentTypes*. Nach einem beherzten Klick oben auf "Neu" können Sie nun allerdings zunächst nur die Hauptgruppe auswählen. Genauer: die Struktur, für die wir das "Skeleton" im *App Folder* auf "Yes" gesetzt hatten. Also wählen wir eben diese Haupt- oder besser ist vermutlich der Ausdruck "Contentform" aus und klicken "Create" an. Dann können wir nun im "App Folder" unsere Unterstruktur auswählen, was Sie bitte auch tun. Um unsere beiden angelegten Felder zu finden, setzen Sie rechts einfach den Filter im All Apps Filter auf Ihre Unterstruktur. In meinem Beispiel ist das "Gruppenfelder". Nun werden rechts auch nur meine zuvor angelegten Felder angezeigt. Oben wähle ich noch die Admin Form aus und markiere dann beide Felder rechts und setze sie links in den *Mainbody*.

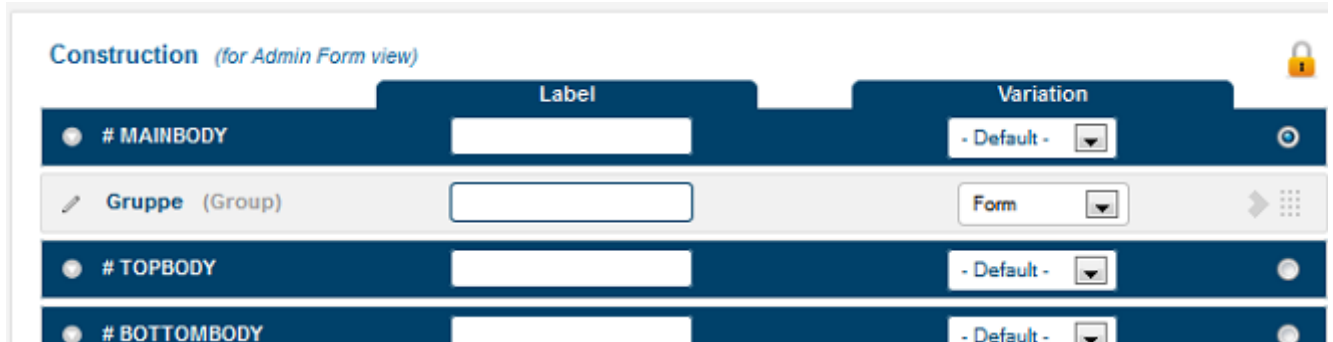
The screenshot shows the SEBLOD interface for editing a form and content type. The title is "Meine_Gruppe" and the app folder is "- Gruppenfelder". A callout box "Unterstruktur" points to the "App Folder" dropdown. Another callout box "Leerzeichen im Namen vermeiden!" points to the title field. The "Construction" table shows fields like "Gruppenfeldtitel" and "Gruppenkategorie".

Achtung! Beim Titel für die Form vermeiden Sie bitte Leerzeichen. Deutsche Umlaute funktionieren auch nicht, Sonderzeichen weiß ich nicht. Sie können sonst diese Form nicht ansprechen.

Wichtig ist nun, dass Sie sich den Namen dieser Form merken. In meinem Beispiel habe ich diese "Meine_Gruppe" genannt. Speichern & Schließen Sie nun diese Form und legen eine Neue an. Diesmal tatsächlich mit unserer Hauptstruktur.

In dieser Form, die in unserer Contentliste auch auftauchen wird, legen wir ein neues Feld an, in dem Sie bitte auf das Plus in der rechten Seite (links neben dem "All Types") klicken. Wählen Sie jetzt bitte unter *Type* "Group" aus und tragen unten den Namen Ihres Gruppenformulars ein. In meinem Beispiel ist das "Meine_Gruppe". Speichern & Schließen, der Form auch noch einen Namen geben und speichern und wenn Sie dann dieses Gruppenformular aufrufen, erscheinen die beiden Gruppenfelder, obwohl Sie im Contentfield nur ein Feld stehen haben.

The screenshot shows the SEBLOD interface for editing a form and content type. The title is "Gruppe" and the app folder is "Test mit Gruppe". A callout box "Group" points to the "Type" dropdown. Another callout box "Name des zuvor angelegten Gruppenformulars" points to the "Content Type (Form)" field.

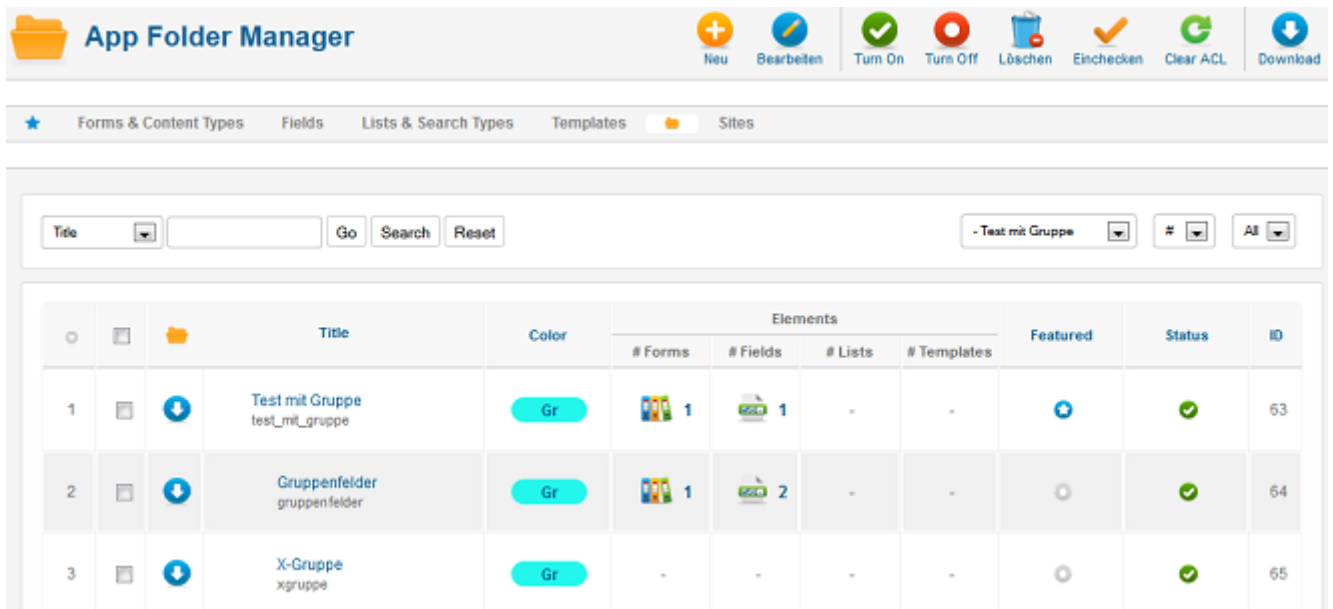


Im Beispiel ist das recht einfach aufgebaut. Haben Sie mehr als zwei Felder und eine Gruppe, die Sie in verschiedenen Seblod-Formularen verwenden möchten, dann bieten die Group-Fields und -Forms interessante Einsatzmöglichkeiten.

Group X

Mit *Group X* können Sie sehr ähnlich vorgehen, wie in *Field X*. Mit *Field X* können Sie bestimmte Felder - meist Bilder- oder Files-Uploads beliebig vervielfältigen (siehe auch das Einführungstutorial). Und mit *Group X* können Sie beliebig viele Gruppen erstellen.

Ein kleines Beispiel mit einem Bildnamenfeld, einem hochgeladenen Bild und einem Aufnahmeort. Also drei Felder, die gruppiert werden. Zwecks besserer Übersicht lege ich im *App Folder* eine weitere Unterstruktur an.



Sie können hier im Überblick auch gleich erkennen, wieviele Felder und wieviele Forms zu einer App-Struktur erstellt wurden.

Nun bitte wieder in das Tab Field wechseln und die drei Felder erstellen. Also zweimal ein Textfeld (Bildname und Aufnahmeort) und einmal ein Image-Upload, welcher der Struktur "X-Gruppe" zugewiesen werden. An dieser Stelle ist es sehr wichtig, dass Sie im Storage die richtigen Eingaben machen, da es sonst nicht funktioniert. Bei allen drei Feldern geben Sie unten folgendes ein:

Custom - Article - addgruppenbild - Alter ankreuzen - Var (255) - Add Colume to table

Für "addgruppenbild" können Sie natürlich auch einen anderen Namen eingeben und bei jedem Feld ohnhin einen anderen. In der Datenbanktabelle werden nun neue Spalten erzeugt und die Werte dort hineingeschrieben. Damit ist es problemlos möglich, die Gruppe zu vervielfältigen.

The screenshot shows the Joomla! Field Manager interface. The top navigation bar includes 'Forms & Content Types', 'Fields', 'Lists & Search Types', 'Templates', and 'Sites'. The 'Fields' tab is active. Below the navigation bar, there are search and filter options. The main area displays a table of fields:

	Title	App Folder	# Storage	Type	Status	ID
1	Aufnahmeort aufnahmeort	X-Gruppe TEST MIT GRUPPE	Custom	Text	✓	556
2	Bildname bildname	X-Gruppe TEST MIT GRUPPE	Custom	Text	✓	555
3	Gruppe gruppe	Test mit Gruppe TOP	-	Group	✓	554
4	Gruppenbild gruppenbild	X-Gruppe TEST MIT GRUPPE	Custom	Upload - Image	✓	557
5	Gruppenfeldtitel gruppenfeldtitel	Gruppenfelder TEST MIT GRUPPE	Custom	Text	✓	552
6	Gruppenkategorie gruppenkategorie	Gruppenfelder TEST MIT GRUPPE	Custom	JForm - Category	✓	553

Wechseln Sie nun wieder zum Tab *Fields & Content Types* und verfahren zunächst wie oben, in dem Sie auch hier wieder eine *Admin Form* für die X-Gruppe erstellen.

Anschließend editieren Sie die Hauptgruppe - im Beispiel habe ich sie "Die Gruppe" genannt und legen dort nun ein neues *field* an, in dem Sie wieder auf das Plus klicken und diesmal im *Type* "Group X" auswählen. Im *Storage* müssen Sie auch wieder "Alter" ankreuzen und "Add Colume to table" auswählen

Save Save & Close Save & New Close

Title * App Folder Description Status

Name Type

Construction ¹

Label

Default

Maximum

Minimum

Content Type (Form) *

Add

Del

Drag

[HOW TO SETUP THIS FIELD ?](#)

Aufruf der zuvor angelegten Form für die zweite Gruppe

Storage ²

Format / Location Alter

Wenn Sie nun speichern, haben Sie in der Form zwei Group-Fields:

Construction (for Admin Form view)

	Label	Variation
<input type="radio"/> # MAINBODY	<input type="text"/>	- Default - <input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Gruppe (Group)	<input type="text"/>	Form <input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Gruppe Plus (Group X)	<input type="text"/>	Form <input type="text"/>
<input type="radio"/> # TOPBODY	<input type="text"/>	- Default - <input type="text"/>
<input type="radio"/> # BOTTOMBODY	<input type="text"/>	- Default - <input type="text"/>

Wechseln Sie nun zur Beitragsübersicht und wählen unter "Neu" "Die Gruppe" aus, dann erhalten Sie zunächst die beiden Felder der ersten Gruppe und die drei Felder der zweiten Gruppe, die Sie mittels der Plus/Minus-Tasten als Gruppe beliebig oft in Ihrem Beitrag einfügen können.

The screenshot shows the 'Add New Die Gruppe' form in Seblod. The form is divided into two main sections: 'Gruppe' (blue background) and 'Gruppe Plus' (green background). The 'Gruppe' section contains fields for 'Titel' (text input) and 'Kategorie' (dropdown menu). The 'Gruppe Plus' section contains fields for 'Gruppenbild' (text input with a 'Durchsuchen...' button), 'Aufnahmeort' (text input), and 'Bildname' (text input). Below the 'Gruppe Plus' section, there are additional fields for 'Gruppenbild' and 'Aufnahmeort'. The form is annotated with three red arrows pointing to specific elements: 'Gruppe 1' points to the 'Titel' field, 'Gruppe 2' points to the 'Gruppenbild' field, and 'Gruppe 2 so oft, wie Sie möchten' points to a circular button with three colored dots (red, green, blue) located to the right of the form. The top of the page features a navigation bar with icons for 'Speichern', 'Speichern & Schließen', 'Speichern & Neu', and 'Abbrechen'.

Anwendungsbeispiel gibt es sicherlich viele. Beispielsweise kann das als Basis für eine Galerie oder für einen Marktplatz dienen. Bereits diese einfachen Beispiele zeigen, zu was Seblod möglich ist und auf wieviele Erweiterungen Sie in Zukunft vielleicht verzichten können, wenn Sie sich ein wenig in Seblod reinfuchsen.